

Neues Baugebiet „Margaritenhöhe“

Das ist geplant:



170 Wohnungen und ein Kindergarten mit 6 Gruppen

- Die Verkehrslage in unserem Wohnviertel wird sich dramatisch verschlechtern: Erst eine Großbaustelle und dann die Fahrten von 400 zusätzlichen Anwohnern sowie über 100 Familien vom geplanten Kindergarten!
- Die vorgesehenen Gebäude werden die bisherige Frischluftzufuhr massiv einschränken, auch für die Bewohner der Innenstadt.
- Lange stand die Margaritenhöhe unter Landschaftsschutz. Das ist den politischen Entscheidungsträgern auf einmal unwichtig geworden.
- Dabei ist der Bedarf eines solch riesigen Bauprojekts äußerst fraglich. Die vorgegebenen Berechnungen des Bevölkerungszuwachses für Schwäbisch Gmünd sind unrealistisch, und es gibt im Stadtgebiet genügend erschlossenen Baugrund und in Bau befindliche Wohnungen.
- Die versprochene Menge von 25 % preisgünstigem Wohnraum auf der Margaritenhöhe ist unwahrscheinlich. Der rutschende Knollenmergel am Hang braucht sehr teure Befestigungen für Gebäude und Straßen, welche die Baupreise in die Höhe treiben werden.

Wenn Sie über Maßnahmen, Aktionen und Termin unserer Bürgerinitiative informiert werden wollen, schicken Sie eine Mail an unsere Email-Adresse

info@bi-margaritenhoehe.de

Was Sie selbst aktiv tun können: Sprechen Sie den OB und die Stadträte direkt an.

Informationen und Stellungnahmen der Anwohnerinitiative
BI-Margaritenhöhe finden Sie auf unserer Website:

www.bi-margaritenhoehe.de

